

PROGRAMMHEFT

DANSK-TYSK MINI-FOLKEMØDE

# DEUTSCH DÄNISCHES FESTIVAL

PFADFINDERHOF TÜDAL  
Eggebek

Kostenfreies und grenzenloses Event

24. MAI  
2019  
10-19 UHR

[www.benefit4regions.eu](http://www.benefit4regions.eu)  
#DEDKfestival #DEDKfolkemøde

## Lebendige, zusammenarbeitende und zukunftsfähige ländliche Räume im deutsch-dänischen Grenzland

Das deutsch-dänische Interreg-Projekt „Benefit4Regions“ (B4R) nähert sich dem Ende. Zum Abschluss wollen wir, die 11 Projektpartner, das erste „Deutsch-Dänische Festival“ nach dem Vorbild der in Skandinavien etablierten „people’s meetings“ (Folkemøde) abhalten. Gemeinsam schaffen wir einen erlebnisreichen Tag für alle interessierten Bürger und Akteure der ländlichen Entwicklung sowie der deutsch-dänischen Zusammenarbeit.

Auf der Debattenbühne, dem „Marktplatz“ und im Tipi-Zelt wird sich an diesem Tag alles um die Frage drehen: „Wie schaffen wir es, lebendige ländliche Räume zu entwickeln, die in der Lage sind, unter Beteiligung Vieler eine nachhaltige Zukunft sowohl lokal als auch global voranzutreiben?“. Über diese Thematik werden Erfahrungen geteilt und Fragen von Politikern, Bürgern, Verwaltungsmitarbeitern und weiteren Persönlichkeiten formuliert. Die Schlüsselbegriffe grenzüberschreitende Zusammenarbeit, ländliche Entwicklung und Teilhabe ziehen sich wie ein „roter“ und ein „blauer“ Faden durch das Tagesprogramm.

Wir heißen Sie herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen grenzenlosen Dialog.

Die Projektpartner von Benefit4Regions: Kommunen, Kreise, Hochschulen und Wirtschaftsförderungen aus beiden Ländern.



# DIE DEBATTEN-BÜHNE

Inmitten der Natur und umgeben von hohen Bäumen liegt die Bühne, auf der die Debatten des Tages stattfinden. Die Debatten können sowohl auf Dänisch als auch auf Deutsch verfolgt werden, da sie von Simultandolmetschern direkt übersetzt werden. Auch wenn wir an diesem Tag die grenzüberschreitende Zusammenarbeit feiern, werden in den Debatten sicher auch weitere gesellschaftsrelevante Themen, Situationen und konkrete Handlungsoptionen diskutiert, die im weitreichenden nationalen Kontext in Deutschland und Dänemark von Relevanz sind.

Wir wünschen viel Vergnügen an einem spannenden und lehrreichen Tag im Zeichen der Demokratie.



## **Jeppe Søre - Moderator der Debatten**

*Er ist darüber hinaus Journalist, Medienberater, Blogger und Vortragshalter aus Dänemark.*



Grenzenlose Brücke in die Zukunft. Grenzübergang Schusterkate (©WFA\_Astrid Eggert)

# DAS BÜHNEN-PROGRAMM

10:00  
bis  
10:45

## Grußworte

Im Namen des Gastgebers und der Projektpartner heißen Sie folgende Personen willkommen:



**Kim Andersen**

*Dänischer Generalkonsul in Flensburg*



**Dr. Wolfgang Buschmann**

*Landrat Kreis Schleswig-Flensburg*



**Stefan Leyk**

*Deutscher Vorsitzender des Interreg-Ausschusses,  
Kreispräsident des Kreis Plön*



## Ländliche Entwicklung – einen Schritt voraus Deutsch-dänische Perspektiven

Welche Sicht hat die politische Ebene in Dänemark auf die Entwicklung der ländlichen Räume und wie unterscheidet sich diese von deutschen Ansätzen? Was können wir auf beiden Seiten der Grenze voneinander lernen und welche Maßnahmen sollten wir in diesem Zusammenhang ergreifen? Über diese Fragestellungen, aber auch über Zukunftsvisionen, Stärken und Potenziale sowie die Stadt-Land-Diskussion werden Vertreter beider Länder debattieren.



### Jürgen Blucha

*Referatsleiter Ländliche Entwicklung im Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume, Schleswig-Holstein*



### Grethe Nørtoft Saabye

*Stellvertretende Vorsitzende des Landdistrikternes Fællesråd, Mitglied der Kommunalversammlung und Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus der Lejre Kommune*



### Erik Lauritzen

*Bürgermeister der Sønderborg Kommune*



### Hermann-Josef Thoben

*Vorsitzender der „Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holstein e.V.“*

11:45

bis

12:30

## **"Ordnung muss sein" vs. "Det skal nok gå"** **Praxiserfahrungen aus Interreg-Projekten**

Welche Vorteile und Nachteile können erfahrene Projektakteure bisher aus dem von EU-Mitteln geförderten Kooperationsprogramm "Interreg" zur Stärkung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit erkennen? Wenn man versucht, ein Interreg-Projekt zu starten, trifft man immer auf mehrere Dilemmas: Soll die Vision oder die Realität die treibende Kraft bilden? Soll das Projekt „Top-Down“ oder „Bottom-Up“ gestaltet sein? Ist das Projekt auch über die Laufzeit hinaus nachhaltig? In dieser Debatte erörtern erfahrene Interreg-Projektleiter/innen die Herausforderungen bei der Planung und Umsetzung von Interreg-Projekten, genauso wie zukünftige Möglichkeiten und Potenziale.



**Helle Barsøe**

*Interreg-Projekt: "KursKultur", Kulturbeauftragte der Sønderborg Kommune*



**Birgitte Bjørn Petersen**

*Interreg-Projekt: "MatKult", Projektleiterin der Wissenschafts- und Innovationspartnerschaft House of Science (Sønderborg Kommune)*



**Volker Ratje**

*Interreg-Projekt: „Benefit4Regions“, Mitglied der Interreg-Vorsitzendensekretariats, Fördermittelberater (WFA Kreis Plön GmbH)*

13:00

bis

13.45

## Grenzüberschreitende Zusammenarbeit – lohnt sich!

Warum ist es sinnvoll, grenzüberschreitend zusammenzuarbeiten? In dieser Debatte wird die Bedeutung grenzüberschreitender Zusammenarbeit diskutiert – und das sowohl aus der historischen Perspektive wie auch in die Zukunft gerichtet. Es stellt sich die Frage: „Wie sichern wir eine gute Nachbarschaft?“



**Jens Andresen**

*Vorsitzender des Grenzvereins*



**Kim Andersen**

*Dänischer Generalkonsul in Flensburg*



**Thomas Becker**

*Geschäftsführer von STRING (grenzüberschreitendes Netzwerk mit Mitgliedern aus Norwegen, Schweden, Dänemark und Deutschland)*



**Peter Hansen**

*Leiter des Regionskontor und Infocenter (Region Sønderjylland-Schleswig)*



**Lasse Peter Rodewald**

*Leiter des Kultur- und Pressereferats, Deutsche Botschaft in Dänemark*



## Neues Wissen bewegt die Grenze – Dialog und Zusammenarbeit im deutsch-dänischen Projekt Benefit4Regions

Welche Erfolge kann Benefit4Regions bei der Generierung neuen Wissens vorweisen? Erstmals haben Forscher Wissen rund um die Themen Kommunikation, Partizipation und Netzwerkbildung im Rahmen grenzüberschreitender Zusammenarbeit durch Auswertung von neun thematischen Arbeitsgruppen, quer durch kommunale und regionale administrative Zuständigkeiten erlangt. Hier lässt sich der Beweis finden, dass wir voneinander lernen können. Das neue Wissen kann in allen kooperativen Netzwerken im deutsch-dänischen Zusammenhang genutzt werden und steht somit einem breiten Publikum zur Verfügung. Zentrale Schlagworte sind zum Beispiel: „Social Entrepreneurship“, „Bridge-Building“, „Facilitation“, „Co-Design“ und „Co-Creation“.



### **Dr. Susanne Gretzinger**

*Associate Professorin bei der SDU (Süddänischen Universität), Institute of Entrepreneurship and Relationship Management, Business-to-Business Marketing und Supply Chain Management*



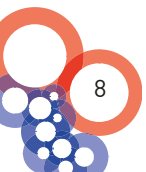
### **Franziska Kruse**

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein)*



### **Dr. Uwe Rammert**

*Referatsleiter beim LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein), Honorarprofessor an der CAU (Christian-Albrechts-Universität)*





15:00

bis

15.45

## Grenzenløse Brücken in die Zukunft

Welche Zukunft hat unsere gemeinsame Region? In dieser Debatte stehen Visionen und Bedarfe der Zukunft im Fokus. Wie schaffen Politiker, Verwaltungen, Forscher, Unternehmen und Bürger zusammen eine demokratische und Werte schaffende Entwicklung? Wer ist die zentrale Treibkraft für eine solche Entwicklung?



### **Dr. Martin Klatt**

*Lektor und Forscher an der Süddänischer Universität (SDU): Grenzregionsforschung und Institut für Politikwissenschaft*



### **Stephan Kleinschmidt**

*Advisory Board von Benefit4Regions, Vize-Bürgermeister der Sønderborg Kommune, Stadtrat der Stadt Flensburg*



### **Stefan Seidler**

*Koordinator der Landesregierung Schleswig-Holstein für die deutsch-dänische Zusammenarbeit*



### **Dr. Reinhold Stauß**

*Advisory board von Benefit4Regions, stellvertretender Direktor des LLUR (Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume)*



## Die junge Generation aufs Land – heute und morgen?

Wird es in Zukunft wieder mehr junge Familien in den ländlichen Gegenden in der Grenzregion geben? In dieser Debatte nehmen wir die Bürgerperspektive ein und diskutieren die Möglichkeiten eines guten Lebens in der Grenzregion. Dies beinhaltet z.B. die Frage danach, ob man sich in Zukunft wieder vermehrt dafür entscheidet, weg aus den geschäftigen städtischen Räumen, hin zu möglicher Selbstverwirklichung und dem Ausleben eigener Träume auf dem Land, zu ziehen. Diese Frage stellt sich vor dem Hintergrund der Digitalisierung, die es ermöglicht dort zu arbeiten, wo man zu wünschen wohnt. Wie können die örtlichen Gegebenheiten und Werte vor diesem Hintergrund zu einer Stärkung der ländlichen Gebiete führen? Sind auf beiden Seiten der Grenzen ähnliche Tendenzen zu beobachten? Können wir uns von unseren jeweiligen „Nachbarn“ inspirieren lassen?



**Maïke Jessen**

*Kommunikations- und Projektkoordinator, Tønder Kommune*



**Rikke Lock Harvig**

*Gründer Pugmosegaard, Mitglied der Kommunalver-sammlung der Sønderborg Kommune, wohnhaft in Holm*



**Carsten Lorenzen**

*Masterstudent der Geographie an der CAU (Christi-an-Albrechts-Universität), wohnhaft in Fiefbergen (Kreis Plön)*



**Dr. Hanne Tanvig**

*Seniorberaterin, Universität Kopenhagen, Studienleite-rin am Institut für Landschaftsarchitektur und Planung (Fokus: Ländliche Entwicklung)*

# GESPRÄCHE UND WORKSHOPS IM TIPI-ZELT

Im Tipi-Zelt stehen aktive Gespräche und Workshops im Fokus. Aktuelle nationale und internationale Themen werden beleuchtet. Es stehen 24 Sitzplätze und 16 Stehplätze für Gäste zur Verfügung. Die Gespräche und Workshops finden auf Englisch statt.

11:45

bis

12:45

## Lokale Nahrungsmittel als Motor der ländlichen Entwicklung

Triff eine Schriftstellerin und Gourmet-Gründerin, einen Bürgermeister und PolitikerInnen für ein Gespräch zum Thema „Leben auf dem Land in Dänemark“. Lausche Geschichten darüber, wie Kommunen das Leben auf dem Land durch den Fokus auf Essen und Lebensmittel attraktiver gestalten. Warum lohnt sich das Leben auf dem Land? Was bedeuten lokale Nahrungsmittel sowie Bürgerbeteiligung und wie können Finanzierung und Unterstützung in diesem Zusammenhang gesichert werden? Was macht die dänischen Küstenregionen interessant für Unternehmen und lokale Produzenten? Das Gespräch wird von der Journalistin und Schriftstellerin Karen Lumholt moderiert.



**Karen Lumholt**  
**Moderatorin**

*Journalistin und  
Autorin*



**Malis Ravn**

*Dozentin – Professionshøjskolen Absalon,  
Gourmet-Gründerin*



**Erik Lauritzen**

*Bürgermeister  
Sønderborg Kommune*



**Grethe Nørtoft Saabye**

*Stellvertretende Vorsitzende des Landdistrikternes Fællesråd,  
Mitglied der Kommunalversammlung und Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus der Lejre Kommune*



**Dr. Christian Eyde Coff**

*Dozent für Ernährungs- und Gesundheitserziehung am College des Absalons in Sorø., Freizeit-Brauerei*

13:00

bis

14:00

## Lokale Bürgerbeteiligung weltweit

Wie werden die Bürger bei gesellschaftlich relevanten Entscheidungen, Fragen um Haltung und Finanzen einbezogen? Wir diskutieren hier Beispiele von Bürgerbeteiligungsinitiativen aus Norwegen, Brasilien, Dänemark und Deutschland. Unterschiede und Gemeinsamkeiten – Barrieren und Potentiale.



### **Martin Skovmand - Moderator**

*Leiter für Öffentlichkeitsarbeit der Tønder Kommune*



### **Lisbeth Iversen, Arendal**

*Leiterin des Gemeinschaftsrats "Mit dem Herzen für Arendal" (Norwegen)*



### **Oscar Pellicoli**

*Koordinator für lokale Nahrungsmittel in Porto Alegre (Brasilien), ehem. Koordinator für Bürgerbudget der Stadt Porto Alegre (Brasilien)*



### **Kirsten Bachmann**

*Stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für ländliche Räume, Natur und Nahrungsmittel der Sønderborg Kommune*



### **Leif Høeg**

*Vorsitzender des Ausschusses für ländliche Räume der Tønder Kommune*



### **Dr. Reinhold Stauß**

*Advisory board von Benefit4Regions, stellvertretender Direktor des LLUR (Landesamtes für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume)*

14:15

bis

15:15

## Bau dein Dorf der Zukunft mit LEGO

Wir holen unser LEGO-Spiel heraus. Sei mit dabei und bau dein Dorf der Zukunft. Wir geben dir den Anlass und die Ruhe, dich intensiv mit deinen Visionen zu beschäftigen und dein inneres Kind herauslassen zu können. Modelliere deine Traumwelt und benutze dabei das einfache Werkzeug „LEGO“, um spielend im Dialog mit Anderen kreative neue Ansätze zu diskutieren.



### **Astrid Eggert - Moderatorin**

*Projektleitung Benefit4Regions, Wirtschaftsförderungs-agentur Kreis Plön GmbH*

15:30

bis

17:00

## Interkulturelles Training

Teste jene wertvollen und praktischen Werkzeuge, die im Rahmen der deutsch-dänischen Zusammenarbeit für dich entwickelt wurden, um aktive Teilhabe und Facilitation in den ländlichen Räumen im grenzüberschreitenden Kontext zu ermöglichen. Das Trainingskonzept basiert auf den im Projekt Benefit4Regions gesammelten Erfahrungen und beinhaltet u.a. die Themen Kulturunterschiede, Kommunikation und Beteiligung. Das Training ist anwendungs- und nutzerorientiert – und macht zudem eine Menge Spaß.



### **Hollyn Hartlep - Moderatorin**

*Wissenschaftliche Mitarbeiterin beim LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein)*



### **Mridu Surendran**

*Praktikantin beim LLUR (Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein)*

12:30  
bis  
15:00

## Workshop auf dem Marktplatz: Klima Café

Komm vorbei und nimm am Klima-Gespräch teil. Im Klima-Café stehen dein Alltag, deine Haltungen und Handlungsweisen mit Blick auf klimaneutrale Lösungen im Fokus. Was machst du und was können wir gemeinsam tun, um unsere Gewohnheiten und Handlungsweisen zu verändern?



### Nicolas Bernhardt - Moderator

*Energieplaner und Projektleiter bei ProjectZero  
Sønderborg*

## MARKTPLATZ THEMEN

Auf dem Marktplatz findest du vielzählige Anlässe für grenzüberschreitenden Dialog bei unzähligen Ausstellern. Folgende Themen werden abgebildet:

- Ländliche Entwicklung in Deutschland und Dänemark
- Grenzüberschreitende Projekte und Institutionen
- Regionalmanagement
- Bürger- und Akteursbeteiligung
- Partizipations- und Kommunikationsforschung
- Project planning school
- Ländliche Mobilität
- Digitalisierung und Breitband
- Fachkräftesicherung
- Fördermittelmanagement
- Lokale Nahrungsmittel
- AktivRegionen
- Tourismus
- Ehrenamt

Über die genannten Themen hinaus, kannst du folgende Akteure treffen: [Interreg-Karawane](#), [Fit4Jobs@WaddenC](#), [KursKultur](#), [KultKit2](#), [Gefahrenabwehr ohne Grenzen – Version 2.0](#), [KielRegion GmbH \(Innovationsfestival/VekselWirk, MokWi\)](#), [Akademie für die Ländlichen Räume Schleswig-Holsteins e.V.](#), [ländliche Projekte der Dörfer aus der Sønderborg Kommune](#), [House of Science](#), [ProjektZero Sønderborg](#) und weitere.

# DAS KULTURELLE ABENDPROGRAMM



## **17:00 bis 17:30 Brass Patrol**

Komm in Feststimmung. Das Brassorchester „Brass Patrol“ spielt live. Die musikalischen Wurzeln der Jungs entstammen der Garde-Kultur. Sie sind Mitglied der besten dänischen Stadt-Garde.



## **17:30 bis 18:30 Gemeinsames Tanzen und Singen**

Aus Rudme (Fünen) kommen Tyge Mortensen und seine Söhne. Sie leiten uns an beim gemeinsamen Tanz und Singen an. Erlebe wie Gemeinschaft, über alle Alters-, Kultur- und Landesgrenzen hinweg, Freude schafft.



## **18:30 bis 19:00 Isa van Kröll**

Eine neue Band aus Kiel rundet das Programm mit eingängigen und bunten Melodien ab.

# PRAKTISCHE HINWEISE



Weitere Informationen findest du unter [www.benefit4regions.eu/de/festival](http://www.benefit4regions.eu/de/festival)



Folge uns auf Facebook [www.facebook.com/Benefit4Regions](https://www.facebook.com/Benefit4Regions)



Food Trucks vor Ort (Zahlungsmöglichkeiten): Schneefeldt (€ und DKK), Bunde Wischen (€) und Veggi Mobil (€)



Achtung: Im Rahmen der Veranstaltung werden Fotos- und Videoaufnahmen gemacht. Mit Betreten des Veranstaltungsgeländes willigen Sie in die zeitlich und räumlich unbegrenzte und unentgeltliche Veröffentlichung des Bild- und Tonmaterials ein. Weitere Informationen dazu erhalten Sie vor Ort bzw. auf unserer Website.



Der Besucher betritt das Veranstaltungsgelände auf eigene Gefahr. Den Anweisungen des Veranstaltungsteams ist Folge zu leisten.

**Herausgeber:** Wirtschaftsförderungsagentur Kreis Plön GmbH, Leadpartner

**Projekt:** Interreg5A „Benefit4Regions“

**Kontakt:** Lise-Meitner-Straße 1-7, 24223 Schwentinental, +49(0)4307 900-100

**Veranstaltungsprogramm:** Deutsch-Dänisches Festival am 24.05.2019, Version 1

**Redaktion:** Astrid Eggert (WFA Kreis Plön) und Connie M. Skovbjerg (Sønderborg Kommune)

**Gestaltung, Satz und Layout:** Lara Raffel

**Bilder:** Die Nutzung der Bildrechte wurden dem Herausgeber übertragen.  
Die Urheberrechte liegen bei den genannten Personen.

Der Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Stand: Mai 2019. Alle Angaben ohne Gewähr